

# Entwürmen bei Hunden und Katzen?

Das ist die Frage die viele verantwortungsbewusste Hunde- und Katzenbesitzer beschäftigt, also hier ein paar Fakten.

Rund 90% aller Hunde- und Katzenbesitzer behandeln ihre Tiere regelmäßig vorbeugend mit chemischen Wurmkuren.

Eine solche allgemeine Wurmkur vernichtet nicht nur „eventuell“ vorhandene Parasiten sondern auch einen Großteil von den nützlichen Darmbakterien.

Ein Mangel an den sogenannten „guten“ Bakterien führt dazu, dass sich schädliche Bakterien im Darm vermehren und sich im Darm ausbreiten.

Es geschieht deshalb sehr oft, dass im Anschluss an eine chemische Wurmkur, dass Haustier Durchfall hat.

Deshalb ist es sehr ratsam im Anschluss an eine chemische Wurmkur eine Sarnierung den Darmmilieus, etwa mit Prä- und Probiotikas, durchzuführen. Es gibt gute fertig gemischte Präparate dafür.

*Die Vorteile eine gesunden Darmflora sind:*

- x Festes und normales Kotvolumen.
- x Bessere Verdaubarkeit und verbesserte Nährstoffaufnahme.
- x Erhöhte Widerstandskraft gegenüber Bakterien, Toxinen und jedlichem Stess.

Eine chemische Wurmkur macht nur dann Sinn, wenn durch eine Kotuntersuchung auch tatsächlich Parasiten festgestellt wurden und bekannt sind um welche Parasiten es sich handelt und danach ein entsprechendes Mittel ausgewählt wird.

Als Vorbeugung gibt es verschiedene Möglichkeiten um mit natürlichen und unschädlichen Mitteln den Hund oder die Katze vor Parasitenbefall zu schützen.

*Natürliche Mittel gegen Wurmbefall sind*

- x Natürliche Wurm-Ex Präparate auf Kräuter und Knoblauch Basis
- x Kokosöl
- x Karottengranulat